

Leuchtende Haarkunst

■ Löbtau-Süd

An der Kesselsdorfer Straße hat ein neuer Friseur eröffnet. Inhaber ist ein Elektriker mit besonderem Konzept.

VON LINDA BARTHEL

In Großbuchstaben prangt der Name Hairfekt über dem ehemaligen Blumenladen auf der Kesselsdorfer Straße 23. Es ist ein Wortspiel aus Haar und perfekt. In den Räumen, die knapp ein Jahr leer standen, hat jetzt ein neuer Friseursalon eröffnet. Im Geschäft stehen jedoch nicht nur Kosmetik, Nägel und Haare im Mittelpunkt. Im Hairfekt geht es auch um Lichtkunst.

Denn Inhaber Benjamin Adler ist Elektriker. Deshalb setzt er auch auf ein außergewöhnliches Konzept, das den Salon von anderen unterscheiden soll. So gibt es zum Beispiel einen Showroom mit verschiedenen LED-Lampen, der auch außerhalb der Öffnungszeiten besucht werden kann.



Ihr Handwerk sind die Haare, seins die Elektrik. Kristin Adler und ihr Mann Benjamin im neuen Friseursalon an der Kesselsdorfer Straße. Im Hairfekt verbinden die beiden Frisur- und Lichtkunst.

Foto: Steffen Hüssel

Auch den knapp 50 Quadratmeter großen Frisierbereich hat der 34-Jährige mit speziellen Lampen gestaltet, die sich nicht in jedem Laden finden lassen.

„Das könnte ich so auch in anderen Geschäften installieren“, sagt der Dresdner, der bereits seit sieben Jahren einen Elektronikfachladen besitzt. „Die Leute wollen se-

hen, was sie kaufen. So etwas kann man nicht im Katalog anbieten.“ Ob „LED trifft Friseur“, wie er sein Konzept betitelt, funktioniert, ist jedoch unklar. „Es ist ein Test“, sagt Adler. Er könne sich aber gut vorstellen, dass sich Licht- und Haarkunst gut miteinander verbinden lassen. Um Letzteres kümmert sich seine Frau Kristin mit zwei

weiteren Mitarbeiterinnen. Die gelernte Kosmetikerin und angehende Friseurmeisterin hat zuvor in einem der benachbarten Salons gearbeitet. „Dadurch habe ich gesehen, dass der Laden leer steht“, sagt die 34-Jährige. Die Kesselsdorfer Straße sei sehr belebt, deshalb habe sie auch keine Angst vor Konkurrenz. „Jeder hat seine eigene Stammkundschaft“, so Kristin Adler. Seit zehn Jahren verschönert die Plauenerin bereits die Köpfe anderer. Im neuen Salon bietet sie auch Haarverlängerungen an.

Bevor dieser eröffnet werden konnte, waren zunächst einige Bauarbeiten nötig. „Wir haben zum Beispiel neue Wände einziehen müssen“, sagt Benjamin Adler. Vier Wochen hat die Umgestaltung gedauert, zwei Wochen das Einrichten. Dabei wurde auch etwas Besonderes montiert. Ein Waschplatz mit Shiatsu-Massage-Funktion – damit der Friseurbesuch ganz entspannt beginnt.

■ Hairfekt: Kesselsdorfer Straße 23. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr sowie sonntags von 8 bis 13 Uhr.